# Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 19 | Bloomfield, Nebraska, Donnerstag Mai 28 1914 | Nummer 32

Mit der heutigen Ausgabe erscheint die Germania zum letzten Mal. Die Verhältnisse haben gezeigt, daß es fast eine Unmöglichkeit ist zwei Zeitungen in einer Office herauszugeben. Dadurch daß die deutsche Leserzahl beständig abnimmt (letzte Woche verloren wir drei Leser durch den Tod) sehen wir uns gezwungen ganz zum englischen überzugehen. Ein anderer Uebelstand ist, daß die meisten Geschäftsleute nicht mehr in einer Deutschen Zeitung ihre Sachen bekannt machen und ohne diese Bekanntmachungen kann keine Zeitung bestehen, denn das Abonnentengeld reicht nicht zur Erhaltung der Zeitung aus Unsere Absicht ist das Journal gut zu gestalten, damit es ein gerngesehener Neuigkeitsbote sein wird, auch wird es in gewöhnlichem englisch geschrieben werden, so daß die, welche noch nicht vollkommen mit dem englischen vertraut sind, es auch verstehen können. Wir haben versucht, die Germania nach anderen Städten hin zu verbreiten, hatten auch für eine Zeitlang guten Erfolg, mußten aber zu unserem Leidwesen sehen, daß die Postverbindung von hier nach auswärts die denkbar schlechtesten sind und unsere Mühe wurde erfolglos, da die Zeitung hinter der Zeit am Bestimmungsorte ankam. Professor Paul's humoristischen Artikel wollen wir unverändert ins englische übersetzen. Auch werden wir die deutsche Schrift behalten damit wir deutsche Job-Arbeiten zu jeder Zeit ausführen können. Den Lesern der Germania sagen wir hiermit unseren Dank für das freundliche Entgegenkommen und hoffen daß diese Aenderung als ein unabwendbares Ereignis angesehen wird.

Achtungsvoll zeichnet
Bloomfield Germania

---

Sonnabend ist Graberschmückungstag.

Fritz Soll kaufte J. D. Bahnsen's Farm 9 meilen nordwestlich von hier für $68 1-2 den Acker

Herr John Rathjen von Columbia Tawnship starb letzten Sonntag an Pneumonia. Er wurde heute beerdigt. Unser Beileid.

Herr Wm. Wallenstein reiste letzte Woche zur Begräbnis seines Vatter nach Aurora, Nebr; wo das Begräbnis am Sonnabend stattfand.

Der Frauenverein der ev. luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird sich am Donnerstag den 4. Juni auf der Farm des Herrn Wilhelm Jensen versammeln.

Am Pfingstsonntag, den 31. Mai wird in der ev. luth, Dreifaltigkeitskirche das heilige Abendmahl gefeiert werden. Beichte um zehn Uhr.

Hans Olsen's Schweinestall wurde letzte Dienstag vom Blitze getroffen und ganz eingeäschert. Versicher'. Der Blitz scheint dieses Jahr seine Tükken zu haben.

Letzten Freitag war in Osmond die sogenannte „Field Meet," eine Zusammenkunft der verschiedenen Athleten der Schüler dieses Distrikts. Es sollen co. 1500 Menschen zugegen gewesen sein.

Gestern machten die Crofton Boosters ihre Runde und hatten eine Negermusikkapelle mitgebracht, welche allerlei Allotria trieb. Zwölf Automobile waren in der Prozession.

Tom Grabel hatte letzte Woche das Unglück, seine schöne Car zwischen Niobrara und Verdigri zu verbrennen. Das Feuer entstand durch einen zurückschlagenden Funken. Herr Grabel wurde bei den Löschversuchen erheblich verbrannt.

Am letzten Freitag verstarb in Osmond nach einer langen Krankheit, Herr August Leienhagen im Alter von über 80 Jahren. Von hier waren zur Begräbnis am Montag hin: Martin Peters John Grohmann, John Suckstorf und Herr Pastor Rabe, welcher die Trauerfeierlichkeiten leitete. Herr Leienhagen war ein sehr geachteter Bürger Osmonds und sein Hinscheiden wird von vielen betrauert. Friede seiner Asche

---

**Bei Claus Hagge, nahe dem Dolphin Schulhaus ist ein schwarzes Heifer Kalb zugelaufen.**

## on Creighton

Letzte Woche fuhr Paul Köppen Crofton, Bloomfield und den anderen benachbarten Städtchen, um seine Auktionszettel zu verteilen, welche anzeigen daß er am 3. Juni seine Farm nahe Bloomfield an den Meistbietenden verkaufen will. Frau Julia Köppen und die Lizzie, was dem Professor seine Alte ist, waren auch bei der Partie um nach dem Rechten zu sehen, damit Professor (aha) der auch mit dabei war keine dumme Streiche machte; aber was nützt das, wenn er doch sein berühmtes Pech hat. Was so ein Reporter alles erlebt ist doch wirklich putzig, von dem Farmgehöfen wurden wir zehnmal fortgejagt und das elfte Mal wird einem nicht geglaubt. Ein Beweis ist, daß mein alter Freund Heinrich Grohmann sagte, du Professor, lesen deiht sick dat all goad abers is dat ok all wohr? Gewiß Heinrich is dat all so, du west jo, dat eine hülsche Zeitung nich girn lägen deiht und uns Redakteur erst, der ist temlich scharp. John Bierbohm glaubt das Professors Bauch immer größer würde dagegen behauptet Professor daß Johns Nase kürzer geworden ist. Bei Herrn John Steffens und seiner leiben Gattin, nordöstlich von Bloomfield fanden wir recht freundliche Aufnahme und freuten sich ungemein, den allerwelts Professor von dem sie schon so viele komische Geschichten gelesen hatten, zu sehen und kennen zu lernen; ebenso war Freund H. Habenicht von Crofton hocherfreut, nur zwischen Professor und Freund Habenicht besteht ein kleiner Fehler in der Gramatik, weil er ‚have' und Hrofessor ‚habe—nicht'. You see! Bei Fritz Päper (na, der schmeilte aber als er uns sah) trafen wir Georg Hein von Fremont im scharfen Gespräch mit Fritz. Herr Hein ist nämlich Verkäufer für L. P. Larsen in Fremont, und Fritz sagte, nee Georg, ick bruk jetz nich vel awers da Professor jetz öfters kümt vor ut ick Medizin för Katzenjammer an da nehm ick een Keg. Ja dat mag ick woll lieden.

Zwischen Dienstag und Mittwoch Nacht ging ein furchtbarer Regen, den größten den Creighton jemals erlebt hat, nieder. Die Prairie südlich bis so weit man sehen konnte, war in einem tobenden Ozean verwandelt und das Wasser war drei Fuß höher als beim letzjährigen Wolkenbruch, und lief über den Depot Plattform. Ein schreckliches Loch war nördlich an der Brücke gerissen, daß ein Arbeitszug beordnet werden mußte um das Bahngeleise fahrbar zu machen. Auch wurden 110 Fuß des Mühldammes fortgerissen, wäre dies nicht eingetreten so wäre der Bahnhof in Gefahr gekommen. Der Müller Frank Jixous hat den meisten Schaden. $3600 hat er letztes Jahr schon verbaut und der diesjährige Schaden ist doppelt so groß. Besser wäre es wenn er das Wasser laufen ließe und baute sich einen Tauptplon. Auch der Verdigri Damm brach welches zur Folge hatte, daß Verdigri fünf Fuß Wasser in den Häusern hatte. Vier Pferde Stages kamen von Verdigri und Niobrara da die Z. gar nicht durchkommen konnten, Viele Brücken sind weggerissen welche von dem Gelde der Knox County Steuerzahler neugebaut werden müssen, drr, wir gehen lieber mit Ränzy-Jacob nach Minnesota, Minniehaha.

Prof. Paul.

---

## Bekanntmachung.

Am Dienstag, den 2. Juni 1914 nachmitags um 2 Uhr findet die Jahresversammlung der deutschen Farmers gegenseitige Feuerversicherungs-Gesellschaft von Knox County, Nebraska in Suckstorf's Halle in Bloomfield, Neb, statt. Zweck der Versammlung ist Beamtenwahl und andere wichtige Geschäfte.

August Guewuch, Sekretär.

## Bekanntmachung.

Am Dienstag, den 2. Juni 1914 nachmittags 2 Uhr findet die Jahresversammlung der deutschen Farmers gegenseitige Wind und Wirbelsturm-Versicherungsgesellschaft von Knox County, Nebraska, in Suckstorf's Halle in Bloomfield statt. Zweck der Versammlung ist Beamtenwahl und andere Sachen.

**August Guewuch, Sekretär.**

---

**Um Bezahlung der Rückstände wird dringend gebeten!**

---

Damen Home Journal Muster in allen Größen in Freidens Store.

---

## Zur Einweihung.

Die Einweihung der neuen Trinitatis-Kirche war ausnahmsweise gut besucht, besser als angenommen wurde, da es am Abend vorher überschwer regnete und die Wege fast unfahrbar waren. Der Sonntag war sehr schön und Wind und Sonne machten bald bessere Wege, daß die von weither kommenden Gäste, wenn auch etwas verspätet, doch herkommen konnten. Um 10 Uhr versammelten sich die Andächtigen vor der alten Kirche, wo Herr Pastor Ollenburg aus Ps. 121 v 8 redete. Die alte Kirche ward vor 18 Jahren gebaut und am 17. Mai 1896 eingeweiht; Die Gemeinde hat während der Zeit viel Freude und Segen erhalten. Nach der Abschiedsrede ging es zur neuen Kirche deren Türen geöffnet und die Gemeinde von ihrem Seelsorger mit den Worten: „Unsere Hülfe stehet im Namen des Herrn der Himmel und Erde gemacht hat," empfangen wurden. Die Glocken läuteten und die große Orgel ließ unter den geübten Finger Professor Sunderman's ihre herlichen Stimmen erschallen. Nach dem Einzug in die Kirche wurde von Herrn Pastor Becker von Seward die Einweihungsrede über Lukas 19 v 9 und 10 gehalten. Der Der Kirchenchor trug viel zur Erhöhung der Feier bei. Auch ernteten die musikalischen Vorträge Professor Sunderman's großes Lob. Die Feier verlief vorzüglich und in keiner Weise war eine Mißstimmung zu vernehmen. Der Herr erhalte Kirche und Gemeinde!

---

Am Telephone, Die junge Dame will telephonieren, allein als sie den Hörer ans Ohr nimmt, bemerkt sie, daß sie in ein fremdes Gespräch eingeschaltet ist. „Eben habe ich einen Eierkuchen fürs Mittagsessen auf den Herd gesetzt", hört sie selbstgefällig eine Damenstimme erzählen. Sie hängt den Hörer wieder an und wartet eine Weile. Als sie wieder ihr Glück versucht, hört sie die beiden Damen noch immer sprechen. Dreimal wartet sie; endlich verliert sie die Geduld und mischte sich in das fremde Telephongespräch: „Hören Sie," ruft sie in den Apparat, „ich rieche daß Ihr Eierkuchen anbrennt." Ein entsetzter Schrei und dann endlich konnte sie anrufen.

---

## Heiratsgesuch

Ohne jeden Anhang stehende Wittwe in mittleren Jahren, nicht ungebildet, geschäftskundig, einig. Tausend Vermögen; sowie mittel wohlerzogenes Mädchen, 29, auf der Farm bei den Eltern wohnend, wünschen sich zu verheiraten. Auskunft erteilt Knehl, 124 W. 9. St. St Paul, Minnesota. Aelteste zuverlässigste Heiratsagentur. Heiratslustige Personen beiderlei Geschlechts können sich vertraunsvoll an Obigen wenden und werden nicht bereuen dies getan zu haben. Listen gegen Einsendung von 10 Cent.

---

Es scheint als ob dieses Jahr das nördliche Nebraska von schweren Gewittern heimgesucht wird. Letzten Sonnabend Abend hatten wir hier wieder einen schweren Regen. Im nordwestlichen Teile dieses und in Boyd County muß der Regen wolkenbruchartig gewesen sein. Der Ponca Creek war 15 Fuß hoch über seine Ufer getreten und viel Vieh und Schweine sind umgekommen. Stellenweise kamen Menschen in Gefahr zu ertrinken. Gestern hatte Randolph einen kleinen Wolkenbruch und der Zug hatte Mühe um durchzukommen. —Ja, wean't kummt so kummt up renmal.

---

**Ein gebrauchtes Schmoller und Moeller Piano wird zum Meistbieter verkauft, Fragt in Steffens Musik Store.**

**Ein gebrauchter das Phonograph zu cutem Preise. Seht es bei Steffens.**

---

## Bzahlte Lokal Notizen

Vergeßt nicht, daß Philson zu jeder Zeit gute Pferde kauft.

Star Dray Line, Collier & Brons. Telephoniert No. A 49.

Dr. H. T. O'Conner, Zahnarzt, über Fitters Laden.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

Me[illegible] befindet sich jetzt zwi[illegible] Drugstore und der Postoffi[illegible] werden genau angepaßt. Dr. Bleick

A[illegible] Gläser gewis[illegible] über Corne[illegible] Drug Store. Telephon No. 120.

Bevor Ihr Eu[illegible] Arbei[illegible] ausgebt, laßt uns [illegible] Sache [illegible] Wir garan[illegible] Arbeit.

Holt eure Farben un[illegible] Paint Store W. [illegible] kontrakt Anstreicher und D[illegible]

Claus Key beabsichtigt se[illegible] nahe dem Opern haus billig [illegible] kaufen. Nachzufragen in der Ge[illegible] Office.

$8.50 kauft ein Jahr Mitgli[illegible] schaft von 96 blaue Recordsim Musik Store.

Eine Gasoline Selbstfahrer' En[illegible] gine billig zu verkaufen

A. N. Bouwman

---

### Kilber Nahrung

Wir sind hier in unserem vierten Jahr, um Cream für die Hanford Produce Co. zu kaufen. Auch beabsichtigen wir hier noch einige Jahre länger zu bleiben. Ich bin auch Agent für die Security-Calf Food welche eure Abgerahmte Milch so gut wie frische Milch macht, und wenig kostet Probiert es. Garantiert. Phone No.77

N. A. Beach.

---

Seht A. A. Manke wegen Berechnung an Bauholz. Es wird für Euch zum Vorteil sein.

Sprecht vor bei Albert Manke wegen Wire Fencing, Culverts und Well-Curbing.

Laßt Eure Lumber-Berechnungen bei Albert Manke machen; er macht jetzt billige Preise.

---

Seht diese schönen Gas-Kochöfen in der Gasanstallt. Holt euch einen derselben zur freien Probe für einen Monat und wenn er nicht gefällt so wird er euch weiter nichts kosten.

Bloomfield Gas Co.

---

A. E. Tatum entfernt die äußerlichen Krebs ohne den Gebrauch eines Messers, nur ein harmloses Pflaster wird angewendet.

---

## Dr. J. Harvey Mellsen
### Arzt und Wundarzt
**Bloomfield Nebraska.**

---

Wenn ihr Arbeits-Handschuhe kaufen wollt, so seht erst Abts und Heires, sie haben Handschuhe, welche garantiert sind

Eine vollständige Auswahl in doppelten und einzeln Treibgeschirren. Auch Decken bei Abts & Heires.

---

Geht nach Hostetter's Restaurant wo ihr Ice Cream und alle Sorten weiche Getränke erhalten könnt.

## Marktbericht.

Jede Woche korrigirt von
**Saunders-Weibrand Company**

Bloomfield, Nebr., 23. Okt., 1913

| | |
|---|---|
| Weizen | 76 |
| Korn (neues) | 50 |
| Hafer | 30 |
| Roggen | 5[illegible] |
| Gerste | 87 |
| Flachs | 1.34 |
| Schweine | 7.4[illegible] |
| Butter | 18 |
| Eier | 15 |
| Kartoffeln | 00 |

---

## Dat Schwienesohren

De Schwien de hebb jetzt goden Pries,
Seggt to ehren Olen—Annnalies,
„Tubeter bringst een Load to'd Stadt,
Dat Jochen Knust, ick seeg di datt,
Kummst mi wedder duhn und full,
I tell you sure, I sir you up
Da Jochen Knust verlat di drup."
Doch Jochen denkt bi sick: "Oh Katt!
Du warst mi ok keen Been utrieten,
Wat still ick nich son lütten drinken
Kann mi de Boys dohn mal trieten,
Dat wär denn doch de reine Hohn,
Nun ick all jetzt soll Water supen,
Ich hewt wi keene Prohibition!
I drink so lang ick noch kann krupen."
Jagt sin Schwien rin in den Wagen
Düstern noch för Dau un Dagen
Tett 10 Miel bet na te Stadt
Tett Schwien kann man nich jagen
Jochen denkt bi sick „Ih wat Ih wat—
Ob se woll wägent 'Stück 300
Un denn acht Cent dat Pund—
Dat is wat mi wunnert—
Sull'k woll so'n hunnert Dollars krigen
Denn köp'k een Skirt Waist för de Oll,
Dat mag nu breken oder biegen,
Wenn se mi moakt een bäten bull
Denn holl'k de Waist ehr unnert Näs
Dann hollt se ok keen grot Gewes."
Na, it käm so as sich Jochen dacht,
Nick segt: „Son Schwien dat is'n Prach
Up Ehr, for de gew'k di glick
Five Cent mehr!"
Un Jochen krickt een fedden Check
Den cashe he in de Bank an'd Eck;
Denn kiekt he ock mal bi Fritzen för
Un lett sick dor so'n Lütten schmecken;
De Lütt, de debt nich wiet hentrecken
Drum nehm he flink noch een Paar mehr.
Doch Jochen hät ein schwachen Magen
Un könn ock nich sehr veel verdragen
De ersten Tein goahn bi em schwer
De annern gohn lichter mehr,
De füll üm Fritz rin in de Flasch
Un Jochen steckt se in de Tasch.
Denn debt he sir in Store rin loopen
Um eine feine Waist to koopen
Un denn twee Dutzend schöne Bananneu
Denn Jochen det all etwas ahnen
Dat wat nich käm allrecht tom Schick
Käm he nich bald na Hus taurüg.
Kuum is he rut man in de Road
Un denkt bi sick: „so wiet gingt goad",
Da kümmt een Auto angesust
„How do you do dear Mr. Knust!"
Doch Knusten siene ollen Mähren
De dähten beid sick schlimm verfähren
Un schlogen an een links Galopp
Datt Knusten flög de Müt van Kopp.
Doch endlich bändigt he sien Pird
Un stiegt herunner an de Erd.
Doch Jochen, ah de kün woll stahn
Doch nuse Jochen kümn nich geahn
Denn he verwesselt siene Bein,
Dat käme woll von de ersten Tein;
Doch krabbelt he so wiet torüg
Un sind sien olle Müt voll Glück.
Doch ach dat Schicksal hett sien Tücken,
Un he verleert sien Flasch biet Bücken,
De ick nah ne halve Stunden
Ganz friedlich in de Road hev funden.
De willn wi nachher mit Ogenplinken
Up Jochen sien Gesundheit drinken
Uns Jochen nusselt rüm een Wiel,
Doch plötzlich krickt he grote Ihl.
He sieht dat watt—„de Henker hoal!
Sien Peerd de goahn den Berg hendal,
Un he versöökt sick uptorafen,
Doch ging dutt schlecht—mit so'n Affen
As he sick tagt di Fritzen koopen
Da kann de dette Wünsch nich loopen.
He seggt: „De goahn na Anneliesen
De ward mi schön de Tän mal wiesen,
Un ick—ick arme Ungücksmann
Koop föben Mielen ut teran..
Un damit schütt he mal Koppheister
Jedoch die Uebung macht den Meister,
Un Jochen kümmt so peu a peu
Den Berg hendal—den Berg to Höh,
Un mit de Tid deit he't ok schaffen
D[illegible]
[illegible]
[illegible] für
[illegible] in de Bür.
Doch kreg he bald een freudgen Schreck
Dor [illegible] de Weiden an de Eck—
Da leiht sien Wagen un sien Peerd
Als wenn se stracks dorhen gihört.
De Lien de harr sick da verkungen.
„Na" seggt oll Jochen, „datts gelungen'
In nöchtern as ne Klöterpupp
Krüppt he to sien Wagen rupp.
De föhrt nu strocks för sine Döhr
Ganz stolz die Anneliesen vör
„He, Lies, Du seggst ja stets, du Japs,
Du kanns nich leben ohn dien Schnaps
Dit wull'k di doch mal wedderlegen,
Nu hest woll nich so veel to seggen."

Anmerkung:
Wenn Jochen kümmt un be di fröggt
Wer di die Sach hett hinnerbröcht
Dem Moses willen, danet nich verraten
Süs kümm'k mien Jack vull Schläg ut laden.
De Kiel dat is een groden Fläh
De steit me gliek woll övern Däh.
De bringt me gliek in Buddelmuddel
Im meinen schon wegen de Buddel.

---

## R. N. Douahey
**Augenarzt**

Wayne Nebraska
wird am
**Montag den 1. Juni**
im Commercial-Ht. in Bloomfield sein.

## Als Augenarzt

habe ich zehn Jahre Erfahrung im Gläserschleifen und Gläseranpassen, da ich bei der Hutesson Optikel Co., der größten Companie in Omaha, angestellt war.

**Einige Gründe warum ihr mich konsultieren sollt.**

Habt ihr Kopfschmerzen; läuft die Schrift beim Lesen durcheinander; fühlt ihr schläfrig wenn ihr eine Zeitlang gelesen habt? Wenn ihr einige dieser Fehler habt so seht mich im Commercial Hotel am 1 Juni, Vergeßt das Datum nicht Montag den 1. Juni.


---

## Danksagung

Für die besondere Teilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes und unseres lieben Vaters unsern innigen Dank. Insbesondere den Hermannssöhnen, die ihm während seiner letzten Krankheit mit Hülfe zur Seite standen und seinen Sarg mit einem Blumenkissen mit der Inschrift 'Osmond' schmückten. Sowohl der anderen, so zahlreichen und prachtvollen Blumenspende, und die kleinen Mädchen welche auf seiner letzten Fahrt die Blumen trugen unseren tiefgerührten Dank. Ins besondere aber noch die treuen und guten Nachbaren, vor allen Frau Maddison und Frau Beeis, die Ihm während seines langen Siechtums mit unermüdeter Liebe und treuen Nachbarspflicht immer wieder von neuem mit Hülfe zur Seite standen und den Herrn Pastor Rabe für seine so trostreichen Worte unsern tiefgefühlten Dank.

Augusta Leienhagen
Andreas Kohler und Frau.
William Soost und Frau
Martin Peters und Frau
August Leienhagen und Frau
Wilhelm Leienhagen und Frau

Du lieber Vater bist entronnen Aus der so schweren Lebensbahn, Dein Leid ruht nun im sanften Schlummer. Die Seele wandert Himmelan. O," möchte Gott am jüngsten Tage Vor aller Augen Angesicht Auch dich auf seine Hände tragen Und dich verklären in sein Licht.


**Baby Photograph Contest**

Wir wollen kleine Kinder von 2 Monaten bis zu 3 Jahren abnehmen und dann 3 Preise aussetzen. Die 3 Jungen der besten abgenommen Bilder erhalten Preise. Bringt eure Kinder nach Stafford's Studio.